

12. März 1951

Frau
Annemarie Kychenthal
Calle Papudo 579
Valparaiso
Cerro Concepción

Ihr Schreiben vom
28.2.1951

Sehr geehrte gnädige Frau!

Ich bedanke mich ergebenst für Ihr o.a. Schreiben. Zu den vorhandenen Zweifelsfragen betreffend Ihres vorhandenen Guthabens in der Firma Lübbecker Kleiderfabrik Kaufmann & Co. KG gibt der Geschäftsbericht, den ich wegen seines Umfangs auf dem normalen Postwege zum Versand bringe, Auskunft. Ich bitte Sie deshalb, sich bis zum Eingang desselben zu gedulden.

Selbstverständlich können Sie, und wir freuen uns sogar darüber, uns hier in Deutschland besuchen. Für Ihren Aufenthalt stehen Ihnen und Ihrem Herrn Gemahl DM 150,-- täglich aus Ihrem Guthaben bei der Lübbecker Kleiderfabrik zur Verfügung, deren Freigabe bei der Landeszentralbank ich beantragen muss.

Die Einreiseformalitäten sind von Ihnen in Valparaiso, sofern dort ein deutsches Konsulat besteht, zu erledigen. Andernfalls werden Sie von der Landesdienststelle, die diese Aufgabe übernommen hat, diese erhalten. Sie brauchen in Deutschland für sich und Ihren Herrn Gemahl im besten Hotel einschliesslich aller Nebenkosten höchstens DM 80,-- - 100,-- täglich. Der Restbetrag zu täglich DM 150,-- stände zu Ihrer freien Verfügung. Von dem Freibetrag werden lediglich evtl. Fahrtkosten im Bundesgebiet zu bestreiten sein.

Bitte lassen Sie mich den Monat Ihres beabsichtigten Kommens und die mutmassliche Aufenthaltsdauer wissen, damit ich frühzeitig genug die notwendigen Anträge stellen kann.

Mit vorzüglicher Hochachtung!

He
Kling